



Foto: Pedro Biondi

Ausgabe vom 20.06.2011

---

## TOPICS:

[01: Adivasi in Jharkhand: Die ersten Opfer der Atomenergie](#)

[02: Weltflüchtlingstag](#)

[03: Sechs prokurdische Abgeordnete noch in türkischer Haft](#)

[04: Schreiben Sie ein Protest EMail: Verfolgung der arabischen Ahwazis beenden!](#)

[05: Termine](#)



---

## **Adivasi in Jharkhand: Die ersten Opfer der Atomenergie**

### **Unterstützen Sie unsere neue Spendenaktion!**

In der Adivasi-Region Jharkhand gibt es sechs Minen, in denen täglich 5000 Arbeiter nach dem radioaktiven Erz schürfen. Ein riesiges Gebiet ist verstrahlt. Uran wird aber für die Atomenergie benötigt. Die Arbeiter in den Uranminen und die Bewohner der umliegenden Dörfer bezahlen den Atomstrom mit Gesundheit und Leben. Gemeinsam mit unserer Partnerorganisation B.I.R.S.A setzen wir uns ein!

Bitte helfen Sie mit!

- mit z.B. € 35,- ermöglichen Sie einem Kind einen Tag im Gesundheitscamp,
- mit € 20,- finanzieren Sie einen Arztbesuch für eine Familie
- mit € 10,- unterstützen Sie weitere Aufklärungsprojekte für die Adivasi.

**Spendenkonto PSK 92.064.449, BLZ 60.000**  
**Kennwort: Adivasi**

[Zum Folder](#)

---



## **Weltflüchtlingstag**

Anlässlich des Weltflüchtlingstages (20.6.) weist die Gesellschaft für bedrohte Völker auf ein kaum beachtetes Flüchtlingsdrama im Osten Burmas hin. Dort mussten in dieser Woche mehr als 10.000 Angehörige des Volkes der Kachin vor Kämpfen zwischen burmesischen Soldaten und der Kachin-Freiheitsbewegung fliehen. Viele Zivilisten fürchteten außerdem, von der Armee zwangsweise als Träger rekrutiert zu werden. Grund für die blutigen Auseinandersetzungen ist der Bau von zwei Staudämmen, die Energie für China produzieren sollen. Die Kachin lehnen das Projekt ab, weil dafür Tausende zwangsumgesiedelt werden müssen. Insgesamt sind im Osten Burmas rund 480.000 Angehörige ethnischer Minderheiten wegen Krieg und schwerer Menschenrechtsverletzungen auf der Flucht.

[weiterlesen](#)

---



## **Sechs prokurdische Abgeordnete noch in türkischer Haft**

Sechs inhaftierte Politiker, die als unabhängige Kandidaten für die prokurdische Allianz für Arbeit, Freiheit und Demokratie nominiert und nun ins türkische Parlament gewählt wurden, sitzen nach Informationen der Gesellschaft für bedrohte Völker noch immer im Gefängnis. Die Menschenrechtsorganisation forderte am Dienstag die sofortige Freilassung der künftigen Abgeordneten, die wegen angeblicher "Mitgliedschaft in einer terroristischen Organisation" vor den Wahlen eingesperrt wurden.

[Weiterlesen](#)

---



## **Schreiben Sie ein Protest EMail: Verfolgung der arabischen Ahwazis beenden!**

In Ahwaz, der Hauptstadt der Provinz Khuzestan im Südwesten des Iran, kam es bei friedlichen Protesten der arabischen Minderheit der Ahwazi am 16. April 2011 zu einem Blutbad. Iranische Polizisten und Armeeinghörige schossen mit scharfer Munition auf die Demonstranten. Allein im Stadtviertel Kutabdullah wurden mindestens zehn Ahwazis getötet und Dutzende verletzt. Hunderte wurden festgenommen. Insgesamt gab es nach Angaben Iranian Minorities Human Right Organisation (IMHRO) 27 Tote. Doch bisher ermitteln die Behörden nicht gegen die Täter.

Weiterlesen und zum Protest EMail:

---

**Termine**

22.06.2011: Sechster Friedensball

23-26.06.2011: South Africa in Colours

28.06.2011: Panafa, Zukunft gestalten durch Mitbestimmung, Vortrag und Diskussion

30.06.2011: Migration und Entwicklung, Partizipation der afrikanischen Diaspora im  
entwicklungspolitischen Diskurs

04.07.2011: Verkaufsausstellung Atelier Wesens.Art

weitere Informationen zu den Terminen

---



**Bitte machen Sie FreundInnen und Bekannte auf unsere Menschenrechtsarbeit aufmerksam!**

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

Ihr GfbV-Team

Redaktion: Sabine Pek

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem  
Betreff NEWSOUT an die Adresse: [office@gfbv.at](mailto:office@gfbv.at)

Gesellschaft für bedrohte Völker - Untere Viaduktgasse 53/7a, 1030 Wien  
Für Menschenrechte weltweit

[office@gfbv.at](mailto:office@gfbv.at)

[www.gfbv.at](http://www.gfbv.at)